

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

24.8.1858 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Dienstag den 24. August

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 8657. Von dem Groß. Artillerie-Regimente werden auf dem Uebungsplage bei Forchheim von heute an bis 18. September Schießübungen stattfinden. Die Hauptzugänge des Uebungsplatzes werden während des Schießens mit Posten besetzt, um ankommende Personen und Fuhrwerke von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Begehung mit Gefahr verbunden ist.

Dies machen wir mit dem Anfügen bekannt, daß Personen, welche das Lager besuchen, die umherliegenden Geschosse und sonstigen ärarischen Gegenstände nicht berühren dürfen.

Karlsruhe, den 24. August 1858.

Groß. Stadtamt.
Richard.

v. Berg.

2mal.
Freitag.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine goldene Cylinderuhr mit Schlüssel und Kette. — Ein graulederner Geldbeutel mit Stahlschloß und Geldinhalt. — Ein schwarzledernes Gefangbuch mit gepreßter Decke. — Ein großes Stück ungebleichter Drillch.

Bekanntmachung.

Durch Erlass Groß. Ministeriums des Innern vom 28. v. J. wurde eine Hauskollekte in mehreren Amtsbezirken des Mittelrheinkreises — darunter auch in Karlsruhe — für die Brandbeschädigten in **Walldorf** angeordnet. Da aber in der Residenzstadt durch Privaten und Vereine sogleich nach Bekanntwerden des Brandunglücks Sammlungen zu diesem Zwecke veranstaltet wurden, so hat Groß. Regierung des Mittelrheinkreises unterm 13. d. M. genehmigt, daß von einer Hauskollekte dahier Umgang zu nehmen ist.

Wir sind nun durch höhere Stelle veranlaßt, bekannt zu machen, daß auch vom Gemeinderathe Beisteuern für die Brandbeschädigten zu **Walldorf** in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1858.

Gemeinderath.
Malsch.

Naturforscherversammlung.

Indem wir an unsere frühere Bekanntmachung und die des löblichen Gemeinderaths im Tagblatt erinnern, wiederholen wir, um unsere Verzeichnisse vervollständigen zu können, unsere dort gestellte Bitte.

Wir ersuchen deshalb diejenigen verehrlichen Einwohner, welche gesonnen sind, Naturforscher in den Tagen vom 15. bis 23. September bei sich aufzunehmen, dies den unterzeichneten Geschäftsführern oder auf der Gemeinderathskanzlei schriftlich anzumelden. Darunter begreifen wir:

1. Einladungen, welche an bestimmte Personen ergangen sind und angenommen wurden. Gerade die Mittheilung solcher ist uns zur Ergänzung unserer Personenliste sehr wünschenswerth.
2. Anzeige von Wohnungen, welche unentgeltlich zur Zuweisung eines Gastes zur Verfügung angeboten werden.
3. Anmeldung solcher Zimmer, welche zur Vermiethung abgegeben werden, mit Angabe des Preises (mit Frühstück).

Um die nöthige genaue Uebersicht der verfügbaren Privatwohnungen zu erhalten, bitten wir um baldige Berücksichtigung dieses Gesuchs.

Karlsruhe, den 22. August 1858.

Die Geschäftsführer.

Dr. W. Eisenlohr. Dr. R. Volz.

1mal.

1mal.

1mal.

Dankfagung.

Für die Brand-Verunglückten in Waldorf erhielt ich ferner: von G. Sch. aus Veranlassung der silbernen Hochzeit 2 fl.; L. Sch. „Benig aber von Herzen“ 3 fl.; Fr. R. 2 fl. 42 kr.; Frn. Bierbrauer Reble 3 Ueberröcke, 1 Jacke, 1 Aermelweste, 2 Kappen. Herzlichen Dank! Karlsruhe, den 23. August 1858. Wilh. Cnefelius.

1mal.

2mal.

Obstversteigerung.

Nächsten Freitag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem marktgräßlichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen der diesjährige Obst-Erwaß, bestehend in:

- circa 2000 Sester Zwetschgen, 700 Birnen und 600 Aepfel

in schicklichen Loosabtheilungen versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. August 1858.

Die Gutsverwaltung.

Sttlingen.

Wein- und Faßversteigerung.

Die auf den 24. August anberaumte Wein- und Faßversteigerung beginnt Mittwoch den 25. d., Morgens 8 Uhr.

J. Heinrich, zum Hirsch.

1mal.

1mal.

Knielingen. Holzversteigerung.

Mittwoch den 25. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Hengstb Hofe etliche 50-60 Haufen Abfallholz und circa 25 Klafter Scheiterholz gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 29 ist im untern Stockwerk des Vorderhauses auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

2mal. 2. Gymnasialstraße Sonntag Montag

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, in freundlicher Lage der Stadt, nebst Küche, Keller, Speicher etc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie ohne Kinder oder an eine einzelne Person zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

1mal. v. Plunierstr. Carlstr. 15.

Wohnung zu vermieten.

In der Hirschstraße ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock mit 7 Zimmern, Küche, großem Keller, Kammern und Antheil an der Waschküche zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

2mal. e. Maier.

Keller zu vermieten.

Ein gewölbter Keller ist zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

1mal.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, als Zimmermädchen für auswärts gesucht; dasselbe könnte, wenn es mit gutem Zeugnissen versehen ist, sogleich in Dienst treten. Näheres in Nr. 74 der Langenstraße im dritten Stock.

2mal. v. Booth. m. r. p. n.

[Dienst Antrag.] Auf Michaeli wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, waschen und puzen kann, allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Herrstraße Nr. 26 im zweiten Stock in der Nähe der katholischen Kirche. — Ebendasselbst sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

1mal.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, welche kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen können, werden in der Langenstraße Nr. 165 sogleich in Dienst gesucht.

1mal.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

1mal.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, findet eine Stelle vom 1. September bis Michaeli: Stephaniensstraße Nr. 33, eine Treppe hoch.

1mal.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön waschen, puzen, auch gut bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

1mal.

[Dienstgesuche.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sowie auch ein Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas fräsen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünschen auf Michaeli Stellen zu erhalten. Näheres Langenstraße Nr. 219 im dritten Stock.

1mal.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, schön waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 71 im Dachlogis.

1mal.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch im Kochen gut erfahren ist und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht hier oder auswärts eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 148.

1mal.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, gut bügeln, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und schon einige Jahre bei honetten Herrschaften als Zimmermäd-

1mal.

Chaussee 21, bei Finnywall Schmitt.

3: Noct.

chen diene, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kutschergesuch.

In der Nähe von Karlsruhe wird ein tüchtiger Kutscher gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Bursche, als Bader und Ausläufer, findet eine Stelle bis 1. September bei **A. Winter & Sohn.**

Stelle gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, das im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und sonst in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle gesucht.

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeiten versehen kann, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Stelle gesucht.

Eine solide Frau von gesetztem Alter wünscht eine Stelle als Haushälterin oder als Kindsfrau sogleich oder auf Michaeli zu erhalten. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 22 im untern Stock.

Stelle gesucht.

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches fertig Kleider macht und in andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Kleider machen, Weißnähen, Bügeln und Frisiren kann, wünscht hier oder auswärts eine Stelle als Kammer- oder Ladensjungfer zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 13, Eingang im innern Zirkel.

Lehrlingsstelle,

für einen gut erzogenen jungen Mann, offen bei **A. Winter & Sohn.**

Verlorener Kinder-Talma.

Sonntag Abend ging in der Amalienstraße ein weißer Kinder-Talma verloren. Der redliche Finder wird um dessen Rückgabe Herrenstraße Nr. 56 gebeten.

Seit 12 bis 14 Tagen vermisst man eine meerschäumene, vorne und hinten mit Silber

beschlagene **Cigarrenspitze** in Form einer Meerschäum-Pfeife, mit Silber beschlagenen, erhöhten Punkten in einem dazu gehörigen Futteral. Wer solche Stephaniensstraße Nr. 82 abgibt, erhält einen Kronenthaler Belohnung.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 74, im dritten Stock, wird gegen Baarzahlung verkauft: ein gut erhaltener Flügel von 6 Oktaven, ein Schreibtisch, ein Bücherschrank, ein großer Waschrant, mehrere Chiffoniere, Kommode, Pfeilerkommode, Betten, Armstühle, Sessel, Sophabetten, Spiegel, Waschtische, Nachttische, verschiedenes Hausgeräthe, Bücher und Spielwaaren.

Fässerverkauf.

Zwei gut erhaltene Fässer, 1 Dhm haltend, sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Rüppurrerstraße Nr. 36 sind zwei große **Lauferfische**, deutscher Race, zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Die „**Stunden der Andacht**“ ältere Ausgabe in 12 Bänden bestehend, und in kleinem Format, werden zu kaufen gesucht durch das Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß er seine frühere Wohnung verlassen hat und in die **alte Herrenstraße Nr. 8**, gegenüber Herrn Hofblechner **Mayerle**, eingezogen ist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich alle Sorten **Koch- und anderes Geschirr**, sowie alle in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Mein einziges Bestreben wird sein, meine verehrten Kunden und Gönner auf das Neellste und Billigste zu bedienen.

Karlsruhe, den 20. August 1858.

Karl Reich jun., Hafnermeister.

Neue grüne Kerren,

gerollte Gerste zu 8, 10, 12 fr. per Pfund empfiehlt in schönster Waare

Franz Schäffer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

3.
hy.
inval.
hy.
Carl. Frisch.
bi. Kautlin.
Virost.
hy.
hy.
hy.
Führ.
Lumpf. 2.
2. Hoch.
hy.
Lunal.
hy.
hy.

inval.
hy.
hy.
inval.
alle 14 Tage
am Samstag.
inval.
Lunal.
inval.
5. Inpd.

Luml.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt frisch angekommenen
Ohrenmaulsalat, frisch marin. Häringe,
 frische Sardines in Del, Kräuter-Anchovis,
 frische franz. Anchois und holl. Sardellen,
 ger. Braunschweiger und Göttinger
 Würste, ächt ital. Salami mit oder ohne
 Knoblauch, ächte Lyoner Cervelat-Würste und frische
 westphäl. Schinken u. c.,
 — und Münchener Spatenbräu, —
 ächt engl. Porter und Ale, Dry Madeira,
 alten Malaga, Muscat Lunel, Old Sherry, Old
 Portwein, Bordeaux, Steinwein (Borbeu-
 tel), Rheinweine, Tokayer, Ungerwein u. ächte
 V. Cliquot Champagner-Weine, diverse
 feine Liqueurs, Chartreuse u. c.

Luml.

Das Neueste
 in feinst vergoldeten
**Pariser Manschetten- und Chemi-
 fettenknöpfen**
 ist eingetroffen und empfiehlt billigst
F. W. Kölig Wittve,
 Langestraße Nr. 191.

Luml.

Süßer Obstwein
 wird verzapft im Gasthaus zum silbernen
 Anker.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Aug. III. Quartal. 83. Abonne-
 mentsvorstellung. **Die Valentine.** Schauspiel
 in 5 Akten, von G. Frötag.

Donnerstag den 26. Aug. III. Quart. 84. Abonne-
 mentsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dra-
 matisches Gedicht in 5 Akten, von G. E. Lessing.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kog, Kfm. v. Lahr. Hr.
 Klumpp, Domänenverwalter v. Offenburg. Hr. Rosen-
 burger, Part. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Graf von Kettler, Student v. München.
 Graf von Deym, Gutsbes. mit Frau von Aschaffenburg.
 Hr. Witsch, Fabr. v. Wien. Hr. Kopf, Regierungs Rath
 v. Magdeburg. Hr. van der Wecke, niederl. Kapitän v.
 Amsterdam. Hr. Schorter, Rent. von Hamburg. Hr.
 Malmédie, Ingen. v. Dresden. Hr. Moskard, Kfm. von
 Mannheim. Hr. Danieli, Part. v. Köln. Hr. Lederer,
 Kfm. v. Berlin. Hr. Nucleaux, Professor v. Zürich.

Goldener Adler. Hr. Gallenkamp, Rent. v. Duis-
 burg. Frau. Gallenkamp v. Ruhrort. Hr. Biot, No-
 tar und Hr. Bertram, Stadtschreiber von Köln. Hr.
 Forch, Rent. v. Ulm. Hr. Kutenzieth, Metzger v. Bretten.
 Hr. Dertel, Kfm. v. Strassburg. Hr. Kutenzieth, Bäcker-
 meister v. Bretten. Hr. Otto, Kfm. v. Kehl.

Grüner Hof. Hr. Jüngling, Posthalter v. Muggen-
 sturm. Hr. Hügel, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Blum,
 Student v. Leyden. Hr. Lang, Student v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Clert, Part. v. Berlin. Hr.
 Gebrüder Staaden, Rent. v. Amsterdam. Hr. Peggler,
 Kfm. mit Frau v. Lüdingen. Hr. Wolf und Hr. Stenfel,

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten des Großh. Hütten-
 verwalters Dollatschek gebe ich die traurige
 Nachricht von dessen am 22. d. M. in Albrud
 erfolgten Ableben.

Die Leiche wird nach dem Wunsche der Hinter-
 bliebenen Mittwoch den 25. d. M., Abends
 6 Uhr, auf dem hiesigen Friedhofe beige-
 setzt. Die Leichenbegleitung versammelt sich bei der
 Friedhofkapelle.

Karlsruhe, den 23. August 1858.

Aus Auftrag der hinterbliebenen Wittve
 und des Sohnes:

Mosdorff, Ministerialrevisor.

Museum.

Mittwoch den 25. August findet von Abends
 6 Uhr an Militär-Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Wir beabsichtigen ein zu ebener Erde auf die
 Karl-Friedrichstraße gehendes, zur Einrichtung eines
 Ladens mit Kontor sich eignendes Zimmer unseres
 Gesellschaftsgebäudes zu vermieten, und laden
 die Liebhaber hiezu ein, sich an unseren Dekonomie-
 beamten, Herrn Notar Grimmer (im dritten
 Stock des gedachten Gebäudes), wenden zu wollen.

Karlsruhe, den 19. August 1858.

Das Comité.

Marimiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 1/2 Grad.

Notizen für Mittwoch 25. August:

Anzeilungen, Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags
 im Hengstbofe.

Gestorben:

22. Aug. Julie Häuser, alt 55 Jahre, Wittve des Be-
 zirksförsters Häuser.

23. „ Thelka Arnold, Dienstmagd, alt 39 Jahre.

Rent. v. Halle. Hr. Breuna, Fabr. mit Frau v. Wies-
 baden. Hr. Hauppmann, Kfm. v. Gemünd. Hr. Smelin,
 Apotheker mit Frau v. Baihingen. Hr. Bunk, Kfm. v.
 Bremen.

Rothes Haus. Hr. Wagner, Kfm. v. Emmendingen.
 Hr. Hamel, Kfm. von München. Hr. Reß, Kaufm. von
 Mannheim. Hr. Eltinger, Maler von Ettville. Hr.
 Föhrenbach, Part. v. Offenburg. Hr. Humel, Pfarrer
 v. Proggingen. Hr. Schwarz, Forstprakt. von Salem.
 Hr. Müller, Part. von Schliengen. Hr. Oppenheimer,
 Aktuar von Buchen. Frau Pezold, Staatsrathin von
 St. Petersburg.

Schwan. Hr. Big, Student v. Metz. Hr. Dietrich,
 Kfm. von Baden. Hr. Hafner, Fabr. und Frau Hasti
 mit Kind v. Glarus.

Weißer Bär. Hr. v. Siwartowsky, Kollegienrath
 mit Familie v. St. Petersburg. Hr. Dibencamp, Richter
 v. Mubau. Hr. Gunn, Student v. Lausanne. Hr. Wild,
 Kfm. v. Biel. Hr. Wagner, Typograph v. Wien.

In Privathäusern.

Bei Buchbinder Goldschmidt: Hr. Paul Kopf von Nir-
 hin Frankreich. — Bei Frau Bagoche Wwe.: Frau Drou-
 hin von Neufchatel. — Bei Rath Reydel: Frau Fröhang
 v. Pomburg. — Bei Revisor Wehrer: Frau v. Garrique
 von Paris.